

TAGBLATT

RHEINTAL

Grünliberale wollen «mehr sein als das Zünglein an der Waage»

Die Grünliberalen des Rheintals sind erstarbt. Das hat der Neujahrsapéro vor Augen geführt. Der Vorstand ist deutlich verjüngt worden.

Gert Bruderer

07.01.2023, 05.00 Uhr



Die Parteimitglieder der Grünliberalen des Rheintals.

Bild: PD

Der Kantonalpräsident der Grünliberalen, Ramon Waser, lebt zwar in Wil, stammt aber aus Heerbrugg und hat im Rheintal mehrere Neujahrsapéros seiner Partei miterlebt. Oft nur zu fünft oder sechst sei man zusammengekommen. Diesen Donnerstag hingegen traf sich eine vergleichsweise grosse Gruppe: Fast zwanzig Mitglieder und Sympathisierende waren zum Anlass erschienen.

Ausser der ehemaligen Altstätter glp-Nationalrätin Margrit Kessler war Altstätts Stadtpräsident zugegen,

der bei den letzten Kantonsratswahlen 2020 erfolgreich für die glp kandidierte und der Partei inzwischen beigetreten ist. Mit Sabina Saggiolo, die als Geschäftsleiterin des Vereins St.Galler Rheintal arbeitet, war eine weitere prominente Persönlichkeit anwesend. Ob sie der Partei beitrifft, liess sie offen, doch sie bejahte ihre Sympathie für die glp-Politik. Ein besonderer Erfolg gelang den Grünliberalen, indem sie ihren Vorstand markant verjüngen konnten. Neben dem interimistisch als Präsident zurückgekehrten, 58-jährigen Benno Stadler und der 61-jährigen Widnauerin Bea Schaefer finden sich nur junge Kräfte im Vorstand: Kassier Manuel Waser aus Heerbrugg (der Bruder des Kantonalpräsidenten) ist 28, Gian-Marco Hutter aus Altstätten 27, Gian-Philipp Spirig aus Widnau 24. Das Durchschnittsalter im glp-Vorstand liegt somit knapp unter 40 Jahren.

Im Kantonsrat «wäre Fraktionsstärke wichtig»

Auf Kantonebene hat die glp ein Handicap, das Altstätters Stadtpräsident und Kantonsrat Ruedi Mattle zur Sprache brachte. Gemeint ist die fehlende Fraktionsstärke der Partei. Für die Bildung einer Fraktion wären mindestens sieben Personen nötig, doch die glp ist derzeit nur mit drei Frauen und drei Männern in der gesetzgebenden Behörde des Kantons vertreten. Ruedi Mattle hob die Wichtigkeit hervor, Fraktionsstärke zu erreichen, weil die glp mehr sein wolle als «das Zünglein an der Waage». Die Fraktionszugehörigkeit ist Voraussetzung für den politisch wichtigen Einsitz in

Kommissionen. Könnte die glp Fraktionsstärke erreichen, erhöhte sich ihr politischer Einfluss. Ruedi Mattle sähe die glp gern als Partei, der es gelingt, die politische Mitte zu stärken.

Erfolge, über die in der Partei Freude herrscht, nannte Kantonalpräsident Ramon Waser. Im Vordergrund steht aktuell die im letzten Juli in Kraft getretene «Ehe für alle», für die sich die glp jahrelang stark gemacht hatte. Waser sprach von einem «Meilenstein», auf den die Grünliberalen stolz sein könnten. Auch das Ja zur AHV-Reform, den ersten Erfolg einer solchen Vorlage seit über zwei Jahrzehnten, wertete er als positiv. Ein nächster politischer Vorstoss ist mit einer Unterschriftensammlung bis Ende Oktober verbunden; es geht um die Dienstpflicht für alle (statt einer Wehrpflicht). Geht es nach der glp, sollen in Friedenszeiten alle frei wählen können, wofür sie Dienst leisten, ob für den Zivilschutz, den Zivildienst oder für das Militär.

Benno Stadler rief die glp-Werte in Erinnerung

Daneben setzt die glp sich für ihre bekannten Werte ein, die Benno Stadler in Erinnerung rief. Von Atomkraftwerken, die in der Politik plötzlich wieder zum Thema wurden, hält die glp ebenso wenig wie von CO₂-lastigen Technologien. Statt unseren Nachkommen weiteren Atommüll zu hinterlassen, sollten wir vorwärts machen auf unserem Weg hin zu erneuerbaren Energien, meinte der Rheintaler glp-Präsident.

Seine Amtskollegen auf kantonaler Ebene beschenkte er mit dem jüngst erschienenen Buch über Altstätter Säulen. Die von Stadler selbst angefertigten Fotos in der edel aufgemachten Edition sollen Ramon Waser zeigen, wie langweilig Wil im Vergleich zu Altstätten ist. Dahinter steckt die (freilich nicht ganz ernst gemeinte) Absicht, Ramon Waser zur Rückkehr ins Rheintal zu bewegen und ihn für die hiesige glp-Politik zurückzugewinnen.

ZUG

Die Junge GLP Zug wird neu von einem Trio präsidiert

03.01.2023



RHEINTAL

Die glp Rheintal führte die Hauptversammlung digital durch

18.12.2020



Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.

